

HOCHBAUFACHARBEITER/IN

Die wichtigsten Arbeiten dieses Hochbaufacharbeiters:

Ob bei Maurerarbeiten, bei der Herstellung von Verschalungen - wo in die Höhe gebaut wird, sind Hochbaufacharbeiter in allen Phasen des Rohbaus beschäftigt. Bevor es an die eigentliche Arbeit geht, richten sie die Baustelle ein und sichern sie durch Absperrungen und Verkehrszeichen. Genau nach den Ausführungsplänen errichten sie dann das Bauwerk. Maschinen, wie beispielsweise Hebe- und Transporteinrichtungen, erleichtern ihnen die Arbeit, aber kräftig zupacken müssen sie dennoch und dies auch auf Gerüsten. Kraft und Ausdauer gehören dazu und schwindelfrei muss man ebenfalls sein. Mit ihrer Kolonne sind sie auf wechselnden Baustellen tätig und deshalb ständig unterwegs. Dabei ist Teamgeist gefragt, denn bei den verantwortungsvollen Arbeiten müssen sich alle aufeinander verlassen können.



Durchführende ÜAZ:

Holleben, Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

HOCHBAUFACHARBEITER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter/in eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter erfolgt in den Fachrichtungen Mauerwerksbau, Beton- und Stahlbetonbau und Feuerungs- und Schornsteinbau.

Sie dauert 24 Monate und wird mit einer Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Deine Lernorte sind im Betrieb, ÜAZ und in der Berufsschule. In den ersten 12 Monaten liegt der Schwerpunkt in der beruflichen Grundausbildung. Nach der Zwischenprüfung erfolgt die Fachausbildung in Deiner gewählten Fachrichtung. Nach zwei Jahren beendest Du die Ausbildung mit der Prüfung zum Hochbaufacharbeiter. Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf kannst du Dich weiter qualifizieren, z. B. Maurer.